

Neue Thüringer Veranstaltungsreihe

Marktdialog

Nachhaltige und sozial-verantwortliche Beschaffung - wie kann das gehen? Unternehmen und öffentliche Beschaffer im Dialog

Auftaktthema: „IT-Beschaffung, Produktgruppe Multifunktionsgeräte/Drucker“

Wann: 20. Juni 2017 (Dienstag) von 9:30 - 13:00 Uhr

Wo: Erfurt, Begegnungsstätte „Kleine Synagoge“,
An der Stadtmünze 4, 99084 Erfurt
mit ÖPNV ab Hbf.: Straßenbahnlinien 3,4,6 Richtung
Zentrum zwei Stationen bis Rathaus, 3 min. Fußweg
(um das Rathaus herum);
mit PKW: verkehrsberuhigte Innenstadt (P+R nutzen),
kostenpflichtige Parkhäuser in der Nähe: Am Dom,
ANGER 1 (jeweils ca. 10-15 min. Fußweg)

Zielgruppen: Beschaffungsstellen von Kommunen und Behörden
die mit den Ausschreibungsprozessen (insbesondere IT)
befasst sind
&
**Unternehmen der IT-Branche / Hersteller & Händler /
IT-Systemhäuser** mit Vertriebsausrichtung öffentliche Auftraggeber (für die
angegebene Produktgruppe)



Worum geht es?

Ob Stadt- oder Kreisverwaltung, städtische Bauhöfe, Krankenhäuser, kommunale Eigenbetriebe oder Zweckverbände: alle benötigen und nutzen IT-Geräte und -Dienstleistungen. Hier kommen von PC's, Druckern, Kopierern, Multifunktionsgeräten über Bildschirme bis hin zu Server- und Sicherheitstechnik eine Vielzahl von IT-Produkten zum Einsatz.

Ausschreibungen und Vergaben sind in dieser Produktgruppe auf der Tagesordnung.

Doch wie sieht es neben den technischen Leistungsparametern mit der Hinterfragung sozialer Standards im Herstellungsprozess, der Einhaltung ökologischer Kriterien beim Betrieb oder der Betrachtung von Lebenszykluskosten aus?

Ein niedriger Preis und hoher Erfüllungsgrad in den Leistungsparametern sind in jedem Fall kein Garant für gute Arbeitsbedingungen bei der Produktion in den Herstellerländern, wo immer noch Kinderarbeit, Verbot von Gewerkschaftsbildung, Diskriminierung und Löhne, die zum Leben nicht ausreichen, zu finden sind.

Fair und nachhaltig einkaufen bietet hier einen Lösungsansatz. Die Möglichkeiten für öffentliche Einkäufer, die ökologischen und sozialen Kriterien stärker im Vergabeverfahren zu berücksichtigen, sind gegeben (§ 4 ThürVgG) und sollen zunehmend eingefordert werden.

Vom konkreten Beschaffungsprozess über die Rahmenbedingungen von Stadt- und Kreistagsbeschlüssen zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG's) bis zur Behebung der Ungerechtigkeiten im globalen Zusammenhang geht es um die bewusste Wahrnehmung von Verantwortung in der öffentlichen Verwaltung und bei den Unternehmen.

Was bedeuten die neuen Anforderungen konkret für die bietenden Unternehmen und für die Beschaffungsstellen? Wie kann die öffentliche Hand im Rahmen der geltenden Gesetze auf gute Produktionsbedingungen hinwirken? Welche Auswirkungen hat das auf die Anzahl der Gebote und den Preis? Was benötigen die potentiellen Auftragnehmer, um sich auf die veränderte Nachfrage einzustellen? Was wird an Nachweisen von Unternehmen angeboten? Welche Gütezeichen und Zertifizierungen sind glaubwürdig?

Diese und andere Fragen werden in der neuen Veranstaltungsreihe im Dialog von Unternehmen und Beschaffungsstellen gepaart mit Experten-Inputs in einer offenen Diskussion erörtert.

Der Marktdialog ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises „Faire und nachhaltige Beschaffung“ in Thüringen und wird über das Projekt „Thüringer Beschaffungssallianz – fair und nachhaltig“ organisiert.

Vorläufige Tagesordnung:

- **Begrüßung / Vorstellung der Teilnehmer**
- **Projekt „Thüringer Beschaffungssallianz- fair und nachhaltig“**
 - o Hintergrund/ Unterstützung nachhaltiger Beschaffung in Thüringer Kommunen
- **Realität trifft Vergaberecht**
 - o Wie kann/ muss soziale Verantwortung der Hersteller belegbar gemacht werden? Bericht nach einem Vor-Ort-Besuch von Produktionsstätten in Asien.

Felix Elschner, EPSON Deutschland, Fachbereich öffentliche Auftraggeber
- **Offener Dialog und Austausch zu den vorgenannten Fragestellungen**
 - o Welche Innovationen gibt es von den Unternehmen in diesem Bereich?
 - o Was ist von den Auftraggebern an Randbedingungen demnächst zu erwarten?
 - o Welcher Aufwand steckt hinter der Angebotserstellung /-abgabe?
 - o Interaktiver Marktdialog:
Fragen, die vor einer Ausschreibung geklärt werden können

Kaffee, Tee, Getränke und Gebäck stehen bei einer Pause zur Verfügung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich (die Anzahl der Plätze ist begrenzt)!

Kontakt und Anmeldung (auch über die Webseite):

*Knut König, Projektmitarbeiter "Thüringer Beschaffungssallianz - fair und nachhaltig"
Zukunftsfähiges Thüringen e. V.*

Schönbrunnstraße 8

99310 Arnstadt

Tel.: 03628 / 9295231

Fax: 03628 / 746283

Mail: knut.koenig@zukunftsfahiges-thueringen.de

Web: www.nachhaltige-beschaffung-thueringen.de

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung